

# Verantwortlichkeit im liechtensteinischen Gesellschaftsrecht

von

Dr. Helmut Schwärzler, Rechtsanwalt und Treuhänder, Schaan

und

Jürgen Wagner, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Konstanz/Zürich/Vaduz

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	11
	<b>Kapitel 1</b> . . . . .	15
1.	Eingrenzung des Themas . . . . .	15
	1.1 Allgemeines . . . . .	15
	1.2 Was hier kein Thema ist . . . . .	16
	1.3 Die Themen im Überblick . . . . .	17
	1.4 Liechtensteinisches Recht . . . . .	27
	1.5 Haftungsregelungen in Deutschland . . . . .	37
	1.6 Regelungen in der Schweiz . . . . .	38
	1.7 Regelungen in Österreich . . . . .	42
	<b>Kapitel 2</b> . . . . .	47
2.	Das liechtensteinische Gesellschaftsrecht . . . . .	47
	2.1 Überblick . . . . .	47
	2.2 Gesellschaftsrecht und Grundlagen . . . . .	49
	2.3 Rechtsformen für wirtschaftliche Aktivitäten . . . . .	52
	2.4 Steuerliche Rahmenbedingungen . . . . .	53
	2.5 Bevorzugte Gesellschaftsformen . . . . .	55
	2.6 Sitzgesellschaft vs. tätige Gesellschaft . . . . .	64
	2.7 Grundlagen der Verantwortlichkeit bei Verbandspersonen . . . . .	64
	2.8 Die Praxis . . . . .	68
	2.9 Entwicklung der Rechtsprechung . . . . .	68
	2.10 Zusammenfassung/Ausblick . . . . .	69
	<b>Kapitel 3</b> . . . . .	71
3.	Die Verantwortlichkeit und deren Anwendungsbereiche . . . . .	71
	3.1 Die Gründerhaftung . . . . .	71
	3.2 Exkurs: Der Haftungsdurchgriff . . . . .	72
	3.3 Der umgekehrte Haftungsdurchgriff . . . . .	73
	3.4 Die Prospekthaftung . . . . .	74
	3.5 Geschäftsführung und Kontrolle . . . . .	77
	3.6 Die Organisation der liechtensteinischen Verbandspersonen . . . . .	77
	3.7 Exkurs: Liquidation einer Verbandsperson . . . . .	79
	3.8 Die Organe und deren Rechte und Pflichten . . . . .	80
	3.9 Die durch Rechtsprechung konkretisierten Pflichten des Verwaltungsrates gem. Art. 182 PGR . . . . .	97
	<b>Kapitel 4</b> . . . . .	105
4.	Die Revisionsstelle . . . . .	105
	4.1 Aufgabe der Revisionsstelle . . . . .	105
	4.2 Bestellung der Revisionsstelle . . . . .	105
	4.3 Umfang der Revision . . . . .	107
	4.4 Die Rechtsstellung der Revisionsstelle . . . . .	109
	4.5 Die Verantwortlichkeit der Revisionsstelle . . . . .	109

4.6	Fazit	115
	<b>Kapitel 5</b>	<b>117</b>
5.	Der Haftungsanspruch	117
5.1	Vorbemerkung	117
5.2	Die Haftungsregeln im Allgemeinen	118
5.3	Die faktische Organschaft	120
5.4	Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung	122
5.5	Die Revisionsstelle	123
5.6	Liquidator, Beistand, Kurator	124
5.7	Die Haftungsregelungen im Besonderen	124
5.8	Voraussetzungen für die Verantwortlichkeitshaftung	128
5.9	Die Verjährung	153
5.10	Die Entwicklung der Rechtsprechung	156
	<b>Das Bankkundengeheimnis im Spannungsfeld des Sorgfaltsrechts</b>	<b>159</b>
	<i>Dr. Heinz Frommelt, Rechtsanwalt, Sele, Frommelt &amp; Partner, Vaduz</i>	
1.	Die Bank als Sorgfaltspflichtiger	160
1.1	Sorgfaltspflichten	160
1.2	Überwachungspflichten	160
1.3	Bekämpfung von Geldwäscherei, organisierter Kriminalität und Terrorismusfinanzierung	160
1.4	Geschäftsbeziehungen mit politisch exponierten Personen	161
1.5	Aufnahme einer Geschäftsbeziehung	161
2.	Umfang und Möglichkeit der Delegation von sorgfaltspflichtrechtlichen Abklärungen nach Art. 15 SPG	161
2.1	Umfang und Methodik der Abklärungen	161
2.2	Zur Abklärung berechtigt und verpflichtet	163
2.3	Drei typische Szenarien	163
3.	Das Bankkundengeheimnis	164
3.1	Rechtsgrundlage des Bankkundengeheimnisses	164
3.2	Inhalt des Bankkundengeheimnisses	166
3.3	Umfang des Bankkundengeheimnisses	166
3.4	Zeitlicher Geltungsbereich des Bankkundengeheimnisses	168
3.5	Territorialer Geltungsbereich des Bankkundengeheimnisses	168
3.6	Personeller Geltungsbereich des Bankkundengeheimnisses	169
4.	Konkrete Anwendung auf die genannten Fallgruppen	169
4.1	Anfrage der Bank bei einem Dritten	169
4.2	Auftragsverhältnis	170
4.3	Grundlegende Abgabe der Überwachungspflicht an Dritte	171
5.	Outsourcing	172
6.	Gesetzesgrundlage der Auslagerung der Überwachungspflichten im Sorgfaltspflichtenrecht	172
6.1	Dauerhafte Delegation	172
6.2	Sanktion einer Verletzung des Bankkundengeheimnisses ungerügt	173
7.	Gesetzesgrundlage der Auslagerung der Überwachungspflichten im Ban- kenrecht	173
7.1	Verlagerung ins Ausland	173

7.2	Erfüllung von Sorgfaltspflichten . . . . .	174
7.3	Grundsätzliche Zulässigkeit der Auslagerung . . . . .	174
7.4	Anhang 6 zur Bankverordnung . . . . .	175
7.5	Ausdehnung des Geltungsbereichs des Bankgeheimnisses . . . . .	175
8.	Fazit . . . . .	177
8.1	Keine Ausweitung des Bankkundengeheimnisses . . . . .	177
8.2	Beauftragter untersteht wie Bank dem Bankkundengeheimnis . . . . .	177
8.3	Übertragung der Überwachungspflichten an Dritte . . . . .	178
	<b>Unternehmerische Entscheidungen des Aufsichtsgremiums?</b> . . . . .	179
	<i>Rechtsanwalt Rüdiger Bock, LL.M., Wagner &amp; Joos Rechtsanwälte, Konstanz/Zürich</i>	
1.	Pflicht des Aufsichtsorgans zur Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber dem Vorstand? . . . . .	179
1.1	Allgemeines . . . . .	179
1.2	Der Fall . . . . .	179
1.3	Rechtliche Prüfung . . . . .	180
1.4	Entscheidungen . . . . .	181
2.	Handlungsempfehlungen des BGH . . . . .	182
	<b>Grenzüberschreitendes Insolvenzrecht im Verhältnis Deutschland – Liechtenstein</b> . . . . .	185
	<i>Dr. Oliver Liersch, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht, Schultze &amp; Braun, Hannover</i>	
1.	Darf der deutsche Insolvenzverwalter liechtensteinischen Boden betre- ten? . . . . .	185
1.1	Einführung . . . . .	185
1.2	Rechtsquellen . . . . .	186
2.	Grenzüberschreitende Wirkungen liechtensteinischer Insolvenzverfahren	187
2.1	Grenzüberschreitender Wirkungsanspruch des liechtensteinischen Rechts . . . . .	187
2.2	Keine grenzüberschreitende Wirkung bei Immobilienvermögen . . . . .	188
2.3	Gläubigerrechte im liechtensteinischen Konkursverfahren . . . . .	189
2.4	Grenzen der Wirkungen liechtensteinischer Konkursverfahren in Deutschland . . . . .	190
3.	Anerkennung und Wirkungen deutscher Insolvenzverfahren in Liechten- stein . . . . .	190
3.1	Anerkennung ausländischer Insolvenzverfahren in der liechtenstei- nischen Rechtsprechung . . . . .	190
3.2	Konkrete Auswirkungen der Anerkennung und ihre Grenzen . . . . .	192
4.	Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf das Vermögen liechtensteini- scher Gesellschaften . . . . .	195
4.1	Stiftungen (Art. 552 ff. PGR) . . . . .	195
4.2	Anstalten (Art. 534 ff. PGR) . . . . .	196
4.3	Treuhandenschaft (Art. 897 ff. PGR) und Treuunternehmen (Art. 932 a PGR) . . . . .	196
5.	Ausblick . . . . .	197

	<b>Organverantwortlichkeit nach schweizerischem Recht</b> . . . . .	199
	<i>Dr. Adrian Plüss, MBA, und lic. iur. Dominique Kunz, Rechtsanwälte</i>	
1.	Einführung . . . . .	199
2.	Grundzüge der aktienrechtlichen Verantwortlichkeit . . . . .	200
	2.1 Haftungsadressaten: formelle und faktische Organe . . . . .	200
	2.2 Haftungsfelder . . . . .	204
3.	Verantwortlichkeit im Konzern (Exkurs) . . . . .	208
	3.1 Vorbemerkungen . . . . .	208
	3.2 Rechtswirkungen des faktischen Konzerns . . . . .	209
	3.3 Handeln der Konzernobergesellschaft für die Konzerngesellschaften	210
	3.4 Erlass von Weisungen im Konzern . . . . .	211
	3.5 Vermischung von Vermögensmassen im Konzern . . . . .	211
	3.6 Verantwortlichkeit im Konzern . . . . .	212
4.	Künftige Entwicklungen (Exkurs) . . . . .	213
	4.1 Keine Revision des Verantwortlichkeitsrechtes geplant . . . . .	213
	4.2 Offenlegungspflichten . . . . .	213
	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	215
	<b>Sachregister</b> . . . . .	221
	<b>Hinweis zum Inhalt der CD-ROM</b> . . . . .	223